

LANDRATSAMT LÖRRACH

— Umweltschutzamt —



Eupfängerbernd. Kunde 28.6.82

Landratsamt 7850 Lörrach · Postfach 1860			
Bürgermeisteramt		Steinen	
Eing.: 28. JUNI 1982			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Bürgermeisteramt
Steinen
7853 Steinen

Fernruf 07621 / 8363
Sprechzeiten: Dienstag u. Donnerstag v. 8 - 12 Uhr
Sachbearbeiter: Herr Berger

7850 Lörrach, Bahnhofstraße 6
den 22. Juni 1982

Wasserversorgung der Gemeinde Steinen;
h i e r : Wasserverbund

Sehr geehrte Damen und Herren!

Auf Ihren Antrag vom 13.08. und 13.12.1979 erhält die Gemeinde Steinen gemäß §§ 2, 3 Abs. 1 Nr. 6, §§ 4, 5 und 7 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in Verbindung mit §§ 16 und 95 - 98 Wasserrechtsgesetz für Baden-Württemberg (WRG) die jederzeit ohne Entschädigung widerrechtliche bis zum 31.12.2010 befristete

Wasserrechtliche Erlaubnis

für das Entnehmen und Beileiten von Quellwasser aus

1. den Rüschengrabquellen (3) auf Grundstück Lgb.-Nr. 312 und 314 der Gemarkung Enderburg-Kirchhausen mit einer durchschnittlichen Entnahmemenge von 0,17 l/s bzw. 15 dm³/Tag bzw. 5 475 dm³/Jahr,
2. den Glaserbergquellen (2) auf Grundstück Lgb.-Nr. 1020 und 1025 der Gemarkung Enderburg-Kirchhausen mit einer durchschnittlichen Entnahmemenge von 0,20 l/s bzw. 17 dm³/Tag bzw. 6 205 dm³/Jahr,
3. a) der Gaishaldequelle auf Grundstück Lgb.-Nr. 1086, 1089 der Gemarkung Hägeleberg, *Höllowahl*
b) den Pfafmatquellen auf Grundstück Lgb.-Nr. 1076 der Gemarkung Hägeleberg,

c) der Fahrenhaldequelle, der Steinbruchquelle, der Lutherbrunnquelle und den Schönbachquellen I, II, III und IV auf Grundstück Lgb.-Nr. 1086 der Gemarkung Hägeleberg mit einer durchschnittlichen Entnahmemenge von 7,5 l/s bzw. max. 648 dm³/Tag bzw. 236 520 dm³/Jahr,

Von: maria.friderich@loerrach-landkreis.de
Gesendet: Donnerstag, 14. Januar 2016 15:12
An: post@wasserversorgung-steinen.de
Cc: henrike.fuss@loerrach-landkreis.de; martin.weinrich@loerrach-landkreis.de
Betreff: Wasserrechtliche Erlaubnisse

Guten Morgen Herr Grether,

bzgl. erwasserrechtlichen Erlaubnisse der Wasserversorgung Steinen haben wir in unserer Datenbank folgende Informationen gefunden:

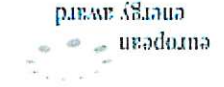
- Tiefbrunnen II Steinen befristet bis 31.12.2024
- Rüschegrabengraben, Eнденburg-Kirchhausen, befristet bis 31.12.2010
- Glaserbergquellen, Eнденburg-Kirchhausen, befristet bis 31.12.2010
- Quellen Fst. 215, Eнденburg, (Schluchte) befristet bis 31.12.2001
- Gaisshaldequelle, Hängelberg, befristet bis 31.12.2010
- Pfattmattquellen, Hängelberg, befristet bis 31.12.2010
- Fahrnehaldenquelle, Steinbrunnenquelle, Lutherbrunnenquelle und Schönbachquellen, Hängelberg, befristet bis 31.12.2010
- Reifmattquelle, Schlächtenhaus, befristet bis 31.12.1999
- Quelle Gem. Wieslet, Schilligshof, befristet bis 31.12.2005

Sollte Quellen in dieser Auflistung fehlen, ist davon auszugehen, dass die wasserrechtliche Erlaubnis für diese ebenfalls ausgelaufen ist.

Wir erachten einen Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis für sämtliche Quellen als sinnvoll. Zu überlegen ist mit Sicherheit auch, ob nicht der Tiefbrunnen auch mit betrachtet wird, da die Wasserbedarfsbilanz gesamthaft aufzustellen ist und dann hätte die Gemeinde eine wasserrechtliche Erlaubnis für sämtliche Wasserergewinnungsanlagen. Die Erlaubnis wird in der Regel für 30 Jahre erteilt. Gerne sind wir zu einem gemeinsamen Abstimmungsgespräch bereit.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Friderich



Landratsamt Lörrach
Umwelt
Palnstraße 3
79539 Lörrach
Telefon: +49 7621 410-3328
Telefax: +49 7621 410-93328
Internet: <http://www.loerrach-landkreis.de>
E-Mail: maria.friderich@loerrach-landkreis.de

Übrigens: Der Landkreis hat einen neuen Internetauftritt! Klicken Sie doch mal rein...

<http://www.loerrach-landkreis.de>